



„Urbacher Äpfel“ (Fotografiert von Alfred Blümle)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon wieder steht Weihnachten vor der Tür. Für mich und sicher auch für viele von Ihnen verging das Jahr wie im Flug. Zu Jahresbeginn konnte sich niemand vorstellen, dass der konjunkturelle Aufschwung so rasant und dynamisch vonstatten geht. Auch wir in Urbach haben davon profitiert und hoffen, diese Entwicklung nicht als ein Strohfeuer erleben zu müssen.

In Urbach können wir auf eine Fülle von Veranstaltungen zurückblicken, angefangen von den vielen tollen Angeboten zum Apfeljahr über eine gut besuchte Bürgerversammlung und einen großen Anklang findenden Neubürgertreff bis hin zur festlichen Verleihung des Ehrenbürgerrechts an unseren langjährigen Bürgermeister und Mitbürger Landrat Johannes Fuchs. Mit dem Abschluss des Grunderwerbs und der Konkretisierung der Planungen für unsere beiden kommunalen Großprojekte Kunstrasenplatz und Kinderhaus war es möglich, die Signale auf grün zu stellen. Der Bau soll im kommenden Jahr beginnen.

Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben sich wieder vorbildlich ehrenamtlich engagiert und für das Gemeinwohl eingesetzt. Für dieses Mitwirken und Mitdenken in unserer Gemeinschaft bin ich dankbar, denn unsere Gemeinde benötigt mehr denn je das Wirken in kleinen Schritten mit der notwendigen Gelassenheit und Geduld.

Besonders danke ich den Kirchen, Vereinen und Schulen, der Feuerwehr und dem DRK sowie allen sonstigen Institutionen und ehrenamtlich wirkenden Kräften, aber auch allen Steuerzahlern, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und nicht zuletzt den Damen und Herren des Gemeinderats.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes und friedvolles neues Jahr sowie Gottes Segen.

Ihr

Jörg Hetzinger
Bürgermeister



Urbach 2010 – Ein Rückblick in Bildern

Dezember & Januar



Wie jedes Jahr unternimmt der Gemeinderat „zwischen den Jahren“ seinen Inventurrundgang. Auf dem Programm stehen begonnene Projekte und solche, die man angehen möchte, wie hier die Reaktivierung der Eigenwasserversorgung im Bärenbachtal.



Gerade noch rechtzeitig wird der Brand in einer Tiefgarage im Kleinen Feldle am Silvesterabend entdeckt. Wäre die Feuerwehr nur wenige Minuten später am Brandort erschienen, wäre der Schaden wohl weit größer gewesen.



Die Sternensinger besuchen das Rathaus und spenden ihren Segen „20 C+M+B 10“. Dazu singen sie ihre Lieder und erhalten dafür aus der Hand von Bürgermeister Hetzinger eine Spende.



Claude Stockinger, Künstler aus Stuttgart, setzt die Reihe von Kunst aus der Gegenwart im Bürgerhaus „Museum am Widumhof“ mit seiner Werken zum Schauen und Anfassen fort.



Mit dem Apfelmenü in der Auerbachhalle beginnt das Urbacher Apfeljahr 2010, eine Veranstaltungsreihe mit insgesamt 26 Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt von der Urbacher Agenda 21 initiiert und durchgeführt. Bürgermeister Hetzinger und Mitglieder aus Verwaltung und Gemeinderat kochen und servieren das 4-gängige Menü samt passenden Getränken in der Auerbachhalle.

Februar Februar Februar



Gleich zu Beginn des Monats sind die UrbacherInnen zur Bürgerversammlung eingeladen. Die großen Themen „Kinderbetreuung“, Neubau Kunstrasen und Freibadsanierung nehmen einen breiten Raum ein bei den Diskussionen.



Der Winter hat auch Urbach fest im Griff. Zeitweise droht wie andernorts das Streusalz auszugehen. Doch eine weitere Lieferung des in diesem Winter sehr begehrten Minerals sorgt dafür, dass es dem Bauhof vollends bis in den März hinein reicht, was angesichts der Kälte und des Schnees auch bitter nötig ist.



„Die Kleine Tierschau“ eröffnet das Programm „Kabarett und Comedy in Urbach“. Mehr als 2.500 Besucherinnen und Besucher aus Urbach und der näheren und weiteren Umgebung sehen die acht Veranstaltungen in der Auerbachhalle.



Urbach lädt seine zugezogenen Bürgerinnen und Bürger zum zweiten Mal zum Neubürgertreff ein, wo sich die Gemeinde, ihre Vereine und Kirchen präsentieren. Von 620 Eingeladenen informieren sich immerhin 75 über das, was man in Urbach so alles vor hat und was man in seiner Freizeit alles unternehmen kann.

März März März



Das Urbacher Mostseminar findet bereits zum 27. Mal statt, trotz Eis uns Schnee. Die „Kreisputzete“ hingegen muss wegen der immer noch winterlichen Verhältnisse verschoben werden.



Die „Urbacher Schlossnähköpfe“ feiern ihr 15-jähriges Bestehen mit einer großen „Patchwork-Ausstellung“ im Bürgerhaus „Museum am Widumhof.“



Der Evangelische Posaunenchor begeht seinen 125. Geburtstag mit einem Konzert und einem Workshop mit dem Münchner Profi-Ensemble „Harmonic Brass“.

April.
April.
April.



Julia Krieg ist die neue Mitarbeiterin, die innerhalb des Haupt- und Ordnungsamts fortan für die Kindergärten, Kindertagesstätten, Sitzungsbericht und andere Aufgaben zuständig ist.



Beim Tag des Baumes wird in der Urbacher Mitte beim nahezu fertig gestellten neuen Spielplatz zwei Apfelbäume gepflanzt. Die Patenschaft übernimmt eine Krabbelgruppe der evangelischen Kirchengemeinde.



Jörg Hetzinger, hier mit seiner Frau Karin, wird im ersten Wahlgang mit einer überwältigenden Mehrheit von 93,6% als Bürgermeister von Urbach wieder gewählt. Die Wahlbeteiligung liegt bei 27,44%.



Das Rathaus in der Konrad-Hornsusch-Straße wird energetisch saniert. Der Dachstuhl wird gedämmt und neu gedeckt, die Dachrinnen und Kupferdächer der Türme erneuert.



Nur kurz ist der Lebensmittelmarkt in der Beckengasse geschlossen. Dann eröffnet ein Bonus-Markt in dem früher von der Familie Papachristos betriebenen Ladenlokal. Dieser bringt einen doppelten Vorteil. Zum einen werden dort Langzeitarbeitslose wieder dem regulären Arbeitsmarkt zugeführt, zum anderen gibt es weiterhin eine gute Einkaufsmöglichkeit im Ortskern von Urbach-Nord.



Ein kleines Jubiläum feiert auch der Urbacher Töpfermarkt. Bereits zum 20. Mal pilgern hunderte von Freunden der gebrannten Erde und der Keramik am letzten Aprilwochenende zum Urbacher Schloss, um in einer riesen Auswahl von allerlei Getöpferem und anderem Kunsthandwerk zu schwelgen.



Von Beginn an ein Paradies für kleine und große Kinder ist der neue Spielplatz in der Urbacher Mitte. Insbesondere bei warmem Wetter und Sonnenschein tummeln sich die Wasserratten an und im Urbach.



Beim Rentnerschoppen wird nicht nur gezecht. Schultes Jörg Hetzinger unternimmt mit den Senioren einen Ortsrundgang und zeigt ihnen dabei auch den Baufortschritt in der Urbacher Mitte.



Der wiedergewählte Jörg Hetzinger wird in einer feierlichen Gemeinderatssitzung für seine zweite Amtszeit als Bürgermeister von Urbach verpflichtet. Die Verpflichtung nimmt sein 1. Stellvertreter, Gemeinderat Alfred Blümle vor.

*Mai
Mai
Mai*



Der Urbacher Maibaum ist in diesem Jahr rekordverdächtige 30 m hoch. Neu ist auch, dass die Wappen und Figuren nun beidseitig bemalt sind. Diese Sisyphos-Arbeit wurde dankenswerterweise in über 400 freiwilligen Arbeitsstunden von der Urbacher Seniorenerwerkstatt geleistet.



„RemsTotal“ findet nach 2007 eine Neuauflage. Nicht nur „Promis“ lassen sich an diesem Tag des Remstals von Dr. Eugen Wallrauch den Urbacher Erdbeben erklären.



Auch Kanufahren auf der Rems war an diesem Tag neben vielen anderen Aktionen möglich.



Hauptattraktion in Urbach bei „RemsTotal“ ist jedoch das „Urbacher Kulinarium“, bei dem Wanderfreunde nicht nur auf einer rund 8 km langen Tour die Natur, sondern auch 6 verschiedene Gänge mit Speisen und Getränken genießen konnten.



Wie in einem Horrorfilm sieht es am Remsradwanderweg zwischen Kläranlage und Schorndorfer Kleingartenanlage teilweise aus. Kahl gefressene und eingesponnene Bäume säumen das Remsufer. Verantwortlich dafür: die sog. Gespinstmotte, eine Laune der Natur, die völlig ungefährlich ist.

*Juni
Juni
Juni*



Wie in ganz Deutschland und Südafrika ist man auch in Urbach im „WM-Fieber“. König Fußball regiert für vier Wochen die Welt. Im Johannes-Brenz-Gemeindehaus findet das sogenannte „Public Viewing“ bestens organisiert statt.



Das Jugendhaus UYC lädt ein zum Mädchenaktionstag. Viele Angebote zum Testen und Ausprobieren, wie hier beim Filzen, locken eine Menge neuer interessierter Mädchen ins Jugendhaus.



Die Atriumschule nimmt am EU-Schulfruchtprogramm teil und bekommt deswegen hohen Besuch von Staatssekretärin im Landwirtschaftsministerium Friedlinde Gurr-Hirsch, die diese tolle Aktion sehr lobt.



Der Obst- und Gartenbauverein lädt ein zur historischen Heuernte. In traditionellen Gewändern und mit historischen Geräten wird das Heu geerntet und eingebracht. Für die, die alten Techniken noch drauf haben, wie das Dengeln und Abziehen einer Sense, ist es gleichermaßen ein Vergnügen, wie für die Generation „Fendt Vario“ mit Ladewagen.

Juli Juli Juli



Otto Hauck wird von einer Delegation aus Szentlőrinc, an deren Spitze Bürgermeister Mark Györvari steht, für seine Verdienste um die Partnerschaft zwischen Szentlőrinc und Urbach geehrt.



Anhaltend starke Regenfälle führen dazu, dass sich die Hochwasserschutzanlagen am Urbach in der Urbacher Mitte erstmals bewähren müssen. Glücklicherweise besinnt sich der Wettergott, dass Sommer ist und es eigentlich nicht so viel regnen dürfte.



Das Urbacher Schlosskonzert findet in diesem Jahr in der Afrakirche. Die Handlung spielt in Venedig, und den zahlreichen Sängern und Sängerinnen in ihren historischen Gewändern gelingt es auch hier, eine besondere Atmosphäre zu schaffen.



Die Wittumschule feiert ihr Schulfest im dreijährigen Turnus mit großem Programm. Das Schulfest steht unter dem Motto „Miteinander & Füreinander“. Unter anderem kommt dort auch das selbstgeschriebene Musical „Glücksrad“ zur Aufführung



Eine Erfolgsstory ist die Ferienbetreuung an der Atriumschule. Während der ganzen Sommerferien hindurch werden dort bis zu 20 Kinder berufstätiger Eltern betreut mit tollem Programm, Frühstück und Mittagessen – hier bei einem Besuch bei der Urbacher Feuerwehr.

August August August



Das Ferienprogramm startet mit vielen attraktiven Veranstaltungen für Daheimgebliebene, wie hier das immer sehr beliebte Mini-Car-Fahren bei der Auerbachhalle.



Im Rahmen einer Agenda-Aktion „Rollstuhlgerechtes Urbach“ werden im Ort an mehreren Straßenübergängen die Randsteine abgesenkt, um es den Gehandicapten einfacher zu machen, sich im Ort zu bewegen.

September September September



Die Gemeinde tauscht in den Ferien in ihren Hallen und Schulen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen die alten Energie fressenden Umwälzpumpen aus. Damit können die Stromkosten erheblich gesenkt werden, und die Gemeinde leistet damit einen wichtigen Beitrag zur CO²-Einsparung.



Auch Bürgermeister Jörg Hetzinger steuert wie immer einen Programmpunkt zum Ferienprogramm bei. In diesem Jahr unternimmt er mit seinen jungen Schützlingen eine Radtour zum Kloster Lorch.



Die Jugendfeuerwehr Urbach feiert ihr 25-jähriges Bestehen u.a. mit einer Großübung auf dem Marktplatz in der Urbacher Mitte.



Landrat Johannes Fuchs wird in Anerkennung seiner herausragenden Leistungen für die Gemeinde Urbach in seiner Zeit als Bürgermeister in einem feierlichen Festakt in der Auerbachhalle von Bürgermeister Jörg Hetzinger die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Urbach verliehen.



Paul Roge, mit über 80 Jahren ältester Gemeindemitarbeiter und vom Urbacher Recyclinghof eigentlich nicht wegzudenken, wird in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet.



Wiederum haben die Mannen des kirchlichen Bauhofs um Fritz Heckenlaible und Gerhard Schiek im Rahmen einer Bürgeraktion in der Uferstraße einen Platz neu gestaltet. In einer Grünanlage werden zwei Ruhebänke aufgestellt und die Gehbereiche gepflastert, alles für Gotteslohn, versteht sich.

Oktober

Oktober

Oktober



Der Höhepunkt des Apfel- und ganzen Veranstaltungsjahres ist das Urbacher Apfelfest am „Tag der Deutschen Einheit“. Auf dem Marktplatz und den angrenzenden Parkflächen der Einkaufsmärkte wird an vielen Ständen vieles rund um den Apfel präsentiert unter anderem die längste Apfeltheke des Remstals.



Einladung zur Buchpräsentation „Äpfel und viel mehr...“

und Eröffnung der Ausstellung „Fotografische Spaziergänge durch die Urbacher Streuobstwiesen“

Sonntag, 26. September 2010, 11.00 Uhr
Bürgerhaus „Museum am Widumhof“

Im Rahmen der Ausstellung „Fotografische Spaziergänge durch die Urbacher Streuobstwiesen“ wird auch das Buch „Äpfel und viel mehr“ der Öffentlichkeit präsentiert.

Leider erlebt dies eine der Hauptinitiatorinnen nicht mehr. Eine der Triebfedern der Agenda in Urbach, Ursula Feilhauer, verstirbt Anfang des Monats nach schwerer Krankheit



Karl Marx, der Baumsachverständige in Urbach schlechthin, wird im Rahmen des Apfelfestes von Bürgermeister Jörg Hetzinger für sein ehrenamtliches Wirken für den Streuobstbau mit der Bürgermedaille der Gemeinde ausgezeichnet.



Ein voller Erfolg ist erneut die Saftpressaktion der Gemeinde gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein. Stücklesbesitzer können dort ihr eigenes Obst zu leckerem haltbarem Saft verarbeiten lassen.



Das Ehrenmal der in den Weltkriegen gefallenen Urbacher auf dem Friedhof wird grundlegend saniert.

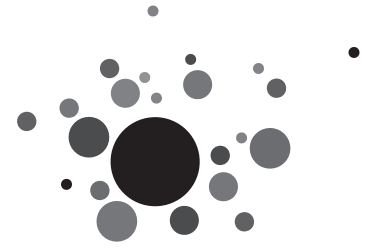


Die Arbeiten für den Neubau des Sanitärtraktes am Urbacher Freibad beginnen. Bis zum Beginn der Badesaison 2011 sollen die neuen Umkleiden, Duschen und der Kassenbereich fertig sein.

November
November
November



Der Remstal-Höhenwanderweg wird eingeweiht. Auf insgesamt 226 km kann man jetzt über beide Höhenrücken auf bestens ausgeschilderten, teils sehr attraktiven Wegen das Remstal erwandern. Urbach ist auf der Nordseite der Rems mit einem 8,2 km langen Abschnitt zwischen Wellingshof und Bärenbachtal vertreten.



Kind und Jugend

BÜRGERSTIFTUNG URBACH



„Kind und Jugend“ – Bürgerstiftung Urbach“ wird gegründet. Gemeinde Urbach, Volksbank Stuttgart sowie eine ganze Reihe von Gründungstiftern sorgen dafür, dass gleich zu Beginn der Stiftung ein Kapital von fast 95.000,-- € zusammenkommt.

Dieses Kapital soll nun nach und nach noch erhöht werden, damit aus dem Stiftungserlös – ganz nach dem Motto der Stiftung „Bürger für Bürger“ – Projekte und Einzelpersonen, die den Zweck der Stiftung erfüllen, gefördert werden können.



Der Winter bricht in diesem Jahr sehr bald herein. Bereits Ende des Monats schürt der erste Schnee Hoffnung auf einen weißen Weihnachtsmarkt.

www.urbach.de



Die Sportlehrung wird in diesem Jahr durch einen Ehrungsmodus etwas gestrafft, was bei den Geehrten und Gästen sehr gut ankommt. Insgesamt 89 Erwachsene und 115 Kinder und Jugendliche werden für ihre guten sportlichen Leistungen ausgezeichnet.

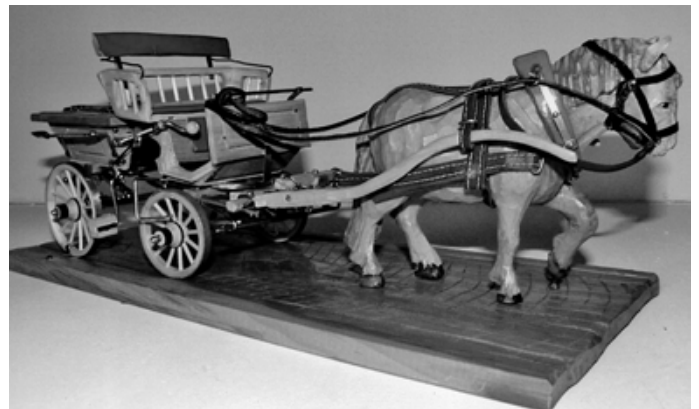
Dezember Dezember Dezember



Der 27. Urbacher Weihnachtsmarkt war geprägt von einer Rekordbeteiligung von 60 Marktständen. Glücklicherweise hielt das Wetter bis kurz vor Marktende, so dass alle – Besucher und Marktleute gleichermaßen – ihr Vergnügen hatten und einen schönen Tag auf dem heimeligen Markt hatten. Hier der Siegerstand bei der Standprämierung.



Lore Schwarzenbacher, beinahe 44 Jahre bei der Gemeindeverwaltung beschäftigt, wird von Bürgermeister Jörg Hetzinger in den Ruhestand verabschiedet. Ihr ausgleichendes und freundliches Wesen wird den Bürgerinnen und Bürgern im Servicebüro, wo sie zuletzt gearbeitet hat, und dem Rathauskollegium gleichermaßen fehlen.



Der Geschichtsverein zeigt im Bürgerhaus „Museum am Widumhof“ eine Ausstellung mit von Willy Danner gefertigten Modellen mit dem Titel: „Karren, Kutschen und Karossen“.